

**PROTOKOLL**

der 59. Generalversammlung  
des RADRENNCLUB BASEL vom 19.3.1990  
im Restaurant Hopfenkranz, Basel

---

anwesend waren:

3 ehrenmitglieder  
8 freimitglieder  
2 aktivmitglieder  
7 passivmitglieder

—  
20 total  
=====

entschuldigt haben sich:

Rolf Flury, Renato Bévilacqua,  
André Guidali, Heinz Arnold,  
Ernesto Guidali, Marie-Louise  
Schnyder, Fritz Steiner, Edi  
Honegger, René Schweizer und  
Felix Bättig

**Beginn**

20.15 durch den präsidenten, André Güdel. Er begrüsst speziell René Jeker (derjenige mit 3 minuten vorsprung an der Züri-metzgete von 1951!), René Neuhaus, Peter Kobel sowie die 3 anwesenden ehrenmitglieder: Gogi Hufschmid, Dölf Meister mit frau Emma und Max Rey

**Traktanden**

1. Das letztjährige protokoll wird wie jedes jahr einstimmig genehmigt.
2. Eintritte: Sievert Lehner als aktiver amateur  
Marie-Louise Schnyder, passivmitglied  
Austritte: Dante Bertoni, Walter Bucher
3. Als tagespräsident, wie kann es anders sein, wird Gogi Hufschmid gewählt

4. **BERICHTE** Wie der präsident ausführte, war seine hauptbeschäftigung im ausführen der GV-einladung gelegen. Sonst stellten sich ihm keine probleme. Gemäss unserem kassier, Max Rey, nahm das **vermögen** um fr. 215.35 auf **fr. 11.843.95** zu. Den einnahmen von fr. 825.60 (davon mitgliederbeiträge fr. 500.--) stellten sich ausgaben von fr. 610.25 (als grössere beträge: turnhallenbenützung 130.--, ehrungen 104.70 und abschreibungen 100.--) gegenüber. Beim **unterstützungsfonds** ergab sich eine zunahme um den bankzins von fr. 23.15 auf total **fr. 741.60**. Der **nachwuchsförderungsfonds** erhöhte sich ebenfalls nur um den bankzins von fr. 20.-- auf **fr. 380.--**. Der revisorenbericht wird von Toni Rösch verlesen

Der präsident geht auf den nachwuchsförderungsfonds ein und lässt dazu eine spendenliste zirkulieren. Er möchte, dass an dieser stelle über die beschlussfassung des vorstandes betreffend diesem nachwuchsfond über folgendes abgestimmt wird: (der sekretär liest vor)

*Neu sollte jeder lizenzierte RRCB-fahrer erhalten:*

1. ein RRCB-tricot
2. bei einlösung der lizenz fr. 100.-- pro jahr
3. für jedes fertig gefahrene rennen: den jeweiligen einsatz zurück.

*Reicht der nachwuchsförderungsfonds nicht aus, so soll aus dem vermögen des RRCB der rest bezahlt werden.*

*Dies gilt vorerst für 1990!*

**Dies wird von den anwesenden einstimmig angenommen!**

Osky Lehner führt aus, dass an den im 1989 gemachten ausfahrten anfänglich 3 - 4 RRCBler anwesend gewesen waren, dann immer weniger.

5. Gogi Hufschmid findet, dass es keine veranlassung gäbe, um + dem vorstand nicht décharge zu erteilen. Dies wird mit
6. applaus gutgeheissen. Ebenfalls wird einstimmig der alte vorstand wieder gewählt. Als ersatzrevisor wird Peter Kobel gewählt.

Der präsident verdankt die arbeit des tagespräsidenten und teilt gleichzeitig mit, dass in den **nachwuchsförderungsfonds fr. 430.-- zusammen gekommen sind** (im durchschnitt fr. 21.50 pro anwesendes mitglied!).

7. Osky Lehner fragt, wer abwechslungsweise mit den aktiven die rennen besuchen könnte. Interessenten sollen sich bitte bei ihm (im laden) melden.

Betreffend clubrennen/-fahren: Da schliessen wir uns dem VC Gundeli an.

Aus diskussion geht hervor, dass gute fahrleistungen auch honoriert werden sollen. Dies werden wir dann jeweils an der GV vornehmen. Auch wird erwähnt (Gogi), was zum teil andere clubs den jungen, um diese an den verein zu binden, geboten wird.

Hierzu sei bemerkt (präsident), dass der RRCB mit seiner infrastruktur nicht mehr bieten kann. Doch ist mit dem neu gebotenen ein guter anfang gemacht worden.

8. DIVERSES Betreffend todesfall Otto Vogt erheben sich die anwesenden. Peter Zimmerli liest seinen verfassten nachruf (dieser ist in der Basler Zeitung erschienen) selber vor.

Die nächste, die 60. GV, sollte in einer besonderen art abgehalten werden. Peter Kramer macht den vorschlag, dass filme und fotos gesammelt werden sollen. Diesbezügliche vorschläge sind dem prääsidenten zu unterbreiten.

Nach ende der GV, um 21.30 h, wird noch der videofilm EDDY MERCKX gezeigt.

Basel, 9.4.1990

Der sekretär

Theodor P. Schnyder

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a vertical line extending downwards.